

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 2 (1894)

Heft: 13

Rubrik: Kleine Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

unseres Vereins hat dementsprechend einen ziemlichen Wechsel durchgemacht. Während wir mit 40 Aktivmitgliedern in das Jahr 1892 hinübertraten, wuchs deren Zahl mit dem vierten Samariterkurs auf 66 an, um aber mit Schluß dieses Vereinsjahres wieder auf 48 hinunterzusinken. Dagegen ist sich die Zahl der Passivmitglieder in den zwei letzten Jahren fast gleich geblieben und gehören deren 75 gegenwärtig zu unserm Verein. Das Material wurde durch Anschaffung eines Räderbrancards neuester Ordnung vermehrt, woran sich der Gemeinderat mit einer Spende von 100 Fr. und die aargauische Kantonalsektion des Roten Kreuzes mit einer solchen von 30 Fr. beteiligten. — Eine Samariterübung in größerem Stil abzuhalten, gemeinsam mit den aargauischen Samaritersektionen und den Militär-Sanitätsvereinen, war zwar für das Jahr 1893 projektiert, konnte aber nicht ausgeführt werden, weil die Sanitätsvereine durch den Truppenzusammenzug schon zu sehr in Anspruch genommen wurden. Praktischer Samariterdienst wurde anlässlich des Jugendfestes 1893 und des internationalen Turnfestes durchgeführt. Die Gesamttätigkeit des Vereins ist aus der nachfolgenden kleinen Tabelle ersichtlich:

	Versammlungen und Übungen	Beteiligung der Mitglieder	Anzahl der Hilfeleistungen	Mitglieder- Bestand
1892	10	57 %	44	135
1893	8	60 %	83	124

Vermögensausweis auf 1. Januar 1894: Kassabestand des Samaritervereins 44 Fr. 50, dito des Samariterpostens 6. 50, Guthaben bei der Allg. aarg. Ersparniskasse 164 Fr. 20; Baarvermögen 215 Fr. 20. Inventarwert des Samariterpostens 350 Fr.; Gesamtvermögen 565 Fr. 20.

Vorstand. Präsident: Hr. Dr. med. G. Schenker; Vicepräsidentin: Frau Direktor Bächstein; Kassierin: Frau Apoth. Kensch; Schriftführerin: Fr. Fanny Custer; Frau Keller-Franke, Frau Schneider-Brucker, Fr. Mina Bähler.

Als 50. Sektion ist dem schweiz. Samariterbund beigetreten der Samariterverein **Marzili-Dalmazi** (Bern). Der Vorstand der neuen Sektion ist zusammengesetzt aus: Präsident; Hr. Rötthlisberger, Geometer, Marzilistraße 14; Sekretär: Hr. Fritz Soltermann, Schlosser, Weihergasse 19; Kassier: Frau Demme-Krebs, Dalmazi; Beisitzerin: Frau Comte, Marzili.

Als 51. Sektion wurde in den schweiz. Samariterbund aufgenommen der Samariterverein „**Am See**“. Präsident ist Herr Boden, Lehrer in Vigerz bei Twann; Sekretär Hr. Fritz Hirt.

Als 52. Sektion: Samariterverein **Ukenstorf**. Präsident: Herr Dr. A. Ruedi, junior; Sekretär: Herr J. Schaad.

Der Samariterverein **Zürich Fluntern** hat anlässlich seiner Generalversammlung vom 2. Juni 1894 folgende Vorstandswahlen getroffen: Präsident: Hr. Johann Oskar Trüb (Hochstraße bei der Kirche Fluntern); Vicepräsident: Hr. Johann Honegger (Balgrist, Hirselanden); Aktuar: Hr. Jean Keller (Plattenstr. 9, Anatomie); Quästor: Hr. Konrad Frymann (Haldelistrasse, Fl.); Materialverwalter: Hr. Nikolaus Wächter (Plattenstr. 59, Fl.); Beisitzende: Fr. Anna Frank und Rosa Blickli, Fluntern; Rechnungsrevisoren: H. Louis Ott und Alb. Sieber, Fluntern.



Kleine Zeitung.

Samaritertag Zürich. Von Zürich wird uns in freundlicher Weise mitgeteilt, daß für den Samaritertag die Anmeldungen reichlich eingegangen sind. Es sind angemeldet die Delegierten von 34 Sektionen; drei Sektionen haben auf eine Delegation verzichtet. Zum Bezuge von Festkarten haben sich angemeldet von Zürcher Sektionen 161 Mitglieder, von den übrigen Sektionen 139, total 300 Mitglieder. Diese Teilnahme ist als eine erfreuliche zu betrachten; es ist indessen zu hoffen, daß die vorstehende Notiz den einen oder andern veranlassen wird, sich auch noch anzumelden, was jedoch so schnell wie möglich geschehen sollte.

